

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2024

Nr. 47

Freitag, 22. November 2024

Begehbbarer Adventskalender

Möchten Sie sich
an dieser gemeinsamen Aktion beteiligen?

Dazu sollten Sie ein Fenster, das Balkongeländer
oder den Vorgarten adventlich schmücken,
Ihre Adventskalenderzahl gut sichtbar hinzufügen
und das „Fenster“ an dem entsprechenden Tag
um 18.00 Uhr öffnen.

Adventliche Musik oder ein kleiner Text können den
Besuchern einen Lichtblick mit auf den Weg geben.
Man kann auch gemütlich bei einem Becher Punsch
zusammenstehen.

Wir müssen uns nicht gegenseitig übertreffen!
Jeder Teilnehmende kann die Begegnung
mit den Besuchern gestalten,
wie es ihm am Herzen liegt.

Ich freue mich über jede Anmeldung!
Monika Greulich, Tel. 82458.

Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet
und ich melde mich zurück.

Die Liste der Teilnehmenden (Adresse und Datum ohne
Namen!) wird im Nachrichtenblatt und im Schaukasten
der ev. Kirchengemeinde veröffentlicht.



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)	
Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr	
Kinder Notfallpraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 22.11.2024	Heynlin-Apotheke Stein Königsbacher Straße 26 75203 Königsbach-Stein (Stein)	Tel. 07232/31 11 36
Samstag 23.11.2024	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Straße 1 75236 Kämpfelbach (Ersingen)	Tel. 07231/8 94 38
Sonntag 24.11.2024	Christoph-Apotheke Christophallee 11 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231/31 21 40
Montag 25.11.2024	Apotheke am Ludwigsplatz Kriegstraße 2 75180 Pforzheim (Dillweissenstein)	Tel. 07231/97 70 50
Dienstag 26.11.2024	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstraße 8 75228 Ispringen	Tel. 07231/98 40 40
Mittwoch 27.11.2024	Hebel Apotheke Simmlerstraße 3 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/31 66 99
Donnerstag 28.11.2024	Apotheke am Markt Pforzheim-Brötzingen Westliche-Karl-Friedrich-Straße 350 75172 Pforzheim (Brötzingen)	Tel. 07231/45 13 83
Freitag 29.11.2024	Enztal-Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Straße 47 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/5 87 51 16
Samstag 30.11.2024	Schlössle Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Straße 80 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/4 24 64 20

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakonistation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**



Müll/Umwelt

November	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Fr	Allerheiligen				
2 Sa	Deponie geschlossen				08:30-11:30
3 So					
4 Mo		X			
5 Di				X	14:00-17:30
6 Mi					
7 Do					14:00-17:30
8 Fr					
9 Sa					13:00-16:00
10 So					
11 Mo			X		
12 Di	X				
13 Mi					09:00-12:30
14 Do					
15 Fr					09:00-12:30
16 Sa					08:30-11:30
17 So					
18 Mo					
19 Di					
20 Mi					14:00-17:30
21 Do					
22 Fr					14:00-17:30
23 Sa					13:00-16:00
24 So					
25 Mo					
26 Di	X				
27 Mi					
28 Do					09:00-12:30
29 Fr					
30 Sa					08:30-11:30

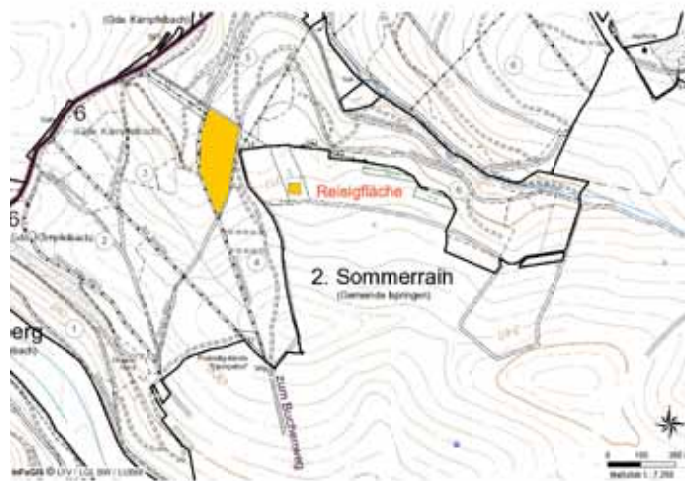
Informationen aus dem Rathaus

Deckreisig

Ab nächster Woche besteht die Möglichkeit, in dem braun markierten Waldbereich Reisig zu sammeln.

Das Reisig befindet sich nördlich des Eisinger Torweges ca. 500 m vom Jünglingsplatz entfernt.

Wir bitten auf laufende Forstarbeiten Rücksicht zu nehmen.



Informationen zum Glasfaserausbau

An vielen Straßen im Gemeindegebiet Ispringen Süd wird gegraben und die neue Infrastruktur für Glasfaser verlegt. Wir möchten Sie gerne über den Fortschritt der Arbeiten informieren.

Die Kolonnen sind in KW 48/ 49 an folgenden Straßen im Einsatz:

- Brötzinger Straße
- Am Breitenstein
- Enzinger Straße
- Am Rothenrain

Ihr Rathaus

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt Telefon: 07231 / 98 12 - 0 E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil:	Verlag & Druckerei Schlecht e.K. www.gemeinde.de verlag@gemeinde.de
Hausanschrift:	Kerschensteinerstraße 10 75417 Mühlacker Telefon: 07041 / 30 22 Telefax: 07041 / 52 49

Mobile Geschwindigkeitskontrollen in unserer Gemeinde durch die Straßenverkehrsbehörde Enzkreis

Das Ordnungsamt informiert

Statistik zur Verkehrsüberwachung für das 3. Quartal 2024. Nachstehende Auswertung umfasst die mobilen Geschwindigkeitskontrollen in unserer Gemeinde:

Messstelle Fahrzeuge	Anzahl gemessener Anzahl	Beanstandungen
L 570 Eisenbahnstraße“ „Tempo 30“	264	26
K 4531 Eisinger Straße „Tempo 30“	669	55
	Anzahl gemessener Fahrzeuge 933	Beanstandungen Anzahl 81

Ordnungsamt

Winterdienst im Straßenverkehrsbereich der Gemeinde Ispringen

Das Ordnungsamt informiert

Organisation des Winterdienstes

- Umfang der Räum- und Streupflicht der Gemeinde
- Umfang der Räum- und Streupflicht für Anlieger

Für einen organisationssicheren Winterdienst auf den Straßen wurde ein aktueller und erfüllbarer Räum- und Streuplan für das Straßennetz der Gemeinde Ispringen aufgestellt.

Warum wird meine Straße nicht geräumt und gestreut?

Der Gemeinde obliegt die Verkehrssicherungspflicht für Straßen, Wege und Plätze. Hierunter gefasst ist auch der Winterdienst der Räum- und Streupflicht.

Nach einem Stufenplan werden die Straßen in Ispringen geräumt und gestreut.

Auf Straßen, die nicht oder erst später geräumt und gestreut werden, ist von allen Verkehrsteilnehmern eine erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht im Straßenverkehr gefordert.

Eine allgemeine Räum- und Streupflicht für die Fahrbahnen aller Gemeindestraßen besteht nicht.

Während der Wintermonate wird es generell als zumutbar erachtet, in untergeordneten Verkehrsbereichen und außerhalb der geschlossenen Ortslagen auf winterliche Verhältnisse zu treffen. Es gehört zur Sorgfaltspflicht jedes Fahrzeugführers, hierfür durch eine entsprechende rechtzeitige Umrüstung des Fahrzeuges und Anpassen des Fahrverhaltens Vorsorge zu treffen.

Eine Räum- und Streupflicht außerhalb geschlossener Ortschaften besteht nur bei verkehrswichtigen und besonders gefährlichen Stellen.

Behinderung des Räumfahrzeuges

Besonders wird noch darauf hingewiesen, dass oftmals Anliegerstraßen dann nicht geräumt werden können, wenn Fahrzeuge ungünstig bzw. sogar verkehrswidrig geparkt sind und dadurch das Räumfahrzeug blockieren. Es wird deshalb gebeten, Die Straßen möglichst von parkenden Fahrzeugen frei zu halten und die verkehrsrechtlichen Vorschriften zu beachten!

Wohin mit dem Schnee? Weit verbreitet ist die Unsitte, den Schnee vom Gehweg auf die Straße zu schippen. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass es verboten ist, den Schnee auf die Fahrbahn zu schieben/schippen, da er dort eine Gefahr für den Straßenverkehr darstellt! Bei großen Mengen an Schnee soll dieser am äußersten Fahrbahnrand aufgesetzt werden oder auf dem eigenen Grundstück abgelegt werden.

Öffentliche Streugutbehälter

Die Streugutbehälter sind für die schnelle Selbsthilfe an Steigungen, wichtigen Kreuzungen und Einmündungen aufgestellt. Die Entnahme von Streugut aus den öffentlichen Streucontainern für private Zwecke ist verboten und strafbar. Das bereitgestellte Streugut dient ausschließlich den am öffentlichen Verkehr teilnehmenden Personen zur Selbsthilfe. Fußgänger und Fahrzeugführer sind insofern berechtigt, das bevorratete Streugut nur auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu verwenden.

Streupflicht auf dem Gehweg vor meinem Haus?

Für die Gehwege ist der Winterdienst mit der Streupflichtsatzung vom 12. Oktober 1989 auf die Anlieger übertragen. Sie können diese Satzung auf unserer Internetseite: <https://www.ispringen.de/rathaus/ortsrecht/> herunterladen.

Hier einige wichtige Grundzüge:

- Die Verwendung von auftauenden Streumitteln (Streusalz) ist verboten. Sie dürfen ausnahmsweise bei Eisregen und Glatteis verwendet werden, der Einsatz ist so geringfügig wie möglich zu halten.
- Straßenanlieger sind die Eigentümer und Besitzer (zum Beispiel Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang

haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt.

- Die Gehwege müssen montags bis freitags bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.
- Ordnungswidrigkeiten gegen die Streupflichtsatzung können mit einer Geldbuße von bis zu 500 Euro geahndet werden.

Ordnungsamt



Ispringer Verwaltung zieht wieder mit!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Schon öfter durften wir darüber berichten, wie die Ispringer Gemeindeverwaltung unter unserem Bürgermeister Thomas Zeilmeier offen war für Anliegen unserer Projektgruppe.

Vor einiger Zeit hatten wir angesprochen, dass der Eingang zur Ispringer Turn- und Festhalle problematisch ist für Menschen mit Mobilitätseinschränkung. Nun trafen sich Aktivisten unserer „Projektgruppe Barrierefreiheit“, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und die Behindertenbeauftragte des Enzkreises, Anne-Marie Rouvière-Petruzzi vor Ort, um das Problem in Augenschein zu nehmen und eine Lösung zu finden (s. Foto).



Vor der Festhallentür: v.l.n.r. Anne-Marie Rouvière-Petruzzi (Behindertenbeauftragte des Enzkreises), Angelika Frey (Projektgruppe), Sandra Koller (Ortsbauamt Ispringen), Thomas Rupender (Hauptamt Ispringen), Melanie Scherle (Ortsbauamt), Cordula Roller (Inklusionsbeauftragte der Gemeinde)

Nach kurzer Erörterung einigten sich alle auf folgende Lösung: die bisher bestehende linke Flügeltür sollte ersetzt werden durch eine innen laufende Schiebetür mit von außen zu bedienendem Taster und von innen durch einen Bewegungs-Sensor. Für Menschen mit Sehbehinderung sind entsprechende Hinweismöglichkeiten vorgesehen.

Wir von der Projektgruppe freuen uns, dass wir auch hier bei der Gemeindeverwaltung auf offene Ohren gestoßen sind. WB

Einladung zur Veranstaltung „Gegen Gewalt an Frauen“
Liebe Ispringerinnen und Ispringer,
am 30. November um 11.00 Uhr lädt die Gemeinde Ispringen herzlich zur Veranstaltung „Gegen Gewalt an Frauen“ in die Bücherei Ispringen ein. Der Bürgermeister Herr Zeilmeier, die Frauenbeauftragte, der Blindenverein, die Behindertenbeauftragte sowie die Kommunale Inklusionsvermittlerin werden dabei einige Worte an die Anwesenden richten.
Im Anschluss machen wir uns gemeinsam auf den Weg zum Rathaus. Dort werden Visitenkarten und Flyer mit gehäkelten Rosen verteilt, auf denen wichtige Kontakte für Notlagen vermerkt sind. Diese Materialien werden an interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie in den örtlichen Geschäften verteilt. Zudem freuen wir uns auf persönliche Gespräche mit Ihnen, um das Bewusstsein für dieses wichtige Thema zu schärfen.
Bereits ab dem 25. November wird Frau Beck in der Bücherei passende Bücher zu diesem Thema auf einem gesonderten Tisch ausstellen, die Sie dort entdecken können.
Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme und Unterstützung von Ihnen allen, um gemeinsam ein Zeichen zu setzen!

Herzliche Grüße,
Cordula Roller
Inklusionsvermittlerin
Gemeinde Ispringen

Medizin für mehr Umsatz

Eine Anzeige in Ihrem
Mitteilungsblatt
wirkt immer!

www.gemeinde.de





Verlag &
Druckerei
Schlecht

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderats

EINLADUNG

zur der am Donnerstag, 28.11.2024, 18:30 Uhr, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsraum: Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung

1. Fragen aus der Mitte der Bürgerschaft
2. Bekanntgabe gefasster Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung
3. 2. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2024
4. Bestellung von Standesbeamten für eventuelle Notfälle auf der Grundlage der Kooperation mit den Nachbargemeinden
5. Formale Bestellung von Standesbeamten
6. Bauantrag
Am Breitenstein 43, Flst.-Nr. 6518
Nebenanlage Grenzbebauung
(Abstellraum für Fahrrad und Müll)
7. Bebauungsplan“Weglanden“
Vergabe von Planungsleistungen
8. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen
gez. Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung			
I.			
Feststellungsbeschluss des Jahresabschlusses der Gemeinde Ispringen für das Haushaltsjahr 2023			
Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 24.10.2024 den Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:			
			EUR
1.	Ergebnisrechnung		
1.1	Summe der ordentlichen Erträge		16.891.431,00
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen		15.433.971,37-
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)		1.457.459,63
1.4	Außerordentliche Erträge		6.761,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen		3.475,85-
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)		3.285,15
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)		1.460.744,78
2.	Finanzrechnung		
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		16.624.832,78
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		14.568.202,58-
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)		2.056.630,20
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		422.526,74
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.553.889,33-
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)		1.131.362,59-
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)		925.267,61
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		183.967,07-
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Sal- do aus 2.8 und 2.9)		183.967,07-
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushalts- jahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)		741.300,54
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen		6.854.431,09-
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		7.840.658,19
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)		6.113.130,55-



3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	8.075,35
3.2	Sachvermögen	27.466.230,64
3.3	Finanzvermögen	14.794.660,26
3.4	Abgrenzungsposten	734.960,32
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	
3.7	Basiskapital	43.003.926,57
3.8	Rücklagen	26.573.923,23-
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	10.514.096,23-
3.10	Sonderposten	0,00
3.11	Rückstellungen	4.006.950,02-
3.12	Verbindlichkeiten	473.685,00-
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	592.702,54-
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	
		842.569,55-
		43.003.926,57-

II.

Der vorstehende Jahresabschluss der Gemeinde Ispringen für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss liegt zur Einsichtnahme von

Montag, den 25.11.2024, bis einschließlich Mittwoch, den 04.12.2024,

im Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12, öffentlich aus. Bei Interesse vereinbaren Sie bitte mit der Kämmerin unter der Rufnummer 07231/981220 oder per E-Mail an M.Sieber@Ispringen.de einen Termin.

Ispringen, 14.11.2024

gez. Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Mitteilungen anderer Behörden

„Enzkreis-Genusskiste“

Die besondere Geschenkidee zu Weihnachten
– Nun auch bei zwei Bäckereien und einer Metzgerei erhältlich



Das ideale Weihnachtsgeschenk: Die „Enzkreis-Genusskiste“ – ein Botschafter für die Vielfalt landwirtschaftlicher Produkte aus der Region. Bild: Enzkreis; Fotograf: B. Reisch

ENZKREIS. Auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk? Dann ist die „Enzkreis-Genusskiste“ eine tolle Alternative. Sie enthält hochwertige Lebens- und Genussmittel, die im Enzkreis und auf Gemarkung der Stadt Pforzheim angebaut, verarbeitet oder handwerklich hergestellt werden. Linsen, Hirse, Nudeln, Honig, Senf, Essig, Saft, Wein oder Secco – es gibt viele Möglichkeiten, die Enzkreis-Genusskiste je nach Gusto mit leckeren Lebens- und Genussmitteln zu füllen. Die Palette an regionalen Produkten wird ergänzt durch Erzeugnisse aus biologischem Anbau und aus fairem Handel.

Die Kiste gibt es je nach Anbieter in vielen Varianten – mit den verschiedensten Füllungen, Verpackungen und Preisen. Mit dem Verkauf der Kiste werden landwirtschaftliche Betriebe sowie junge Unternehmen und Existenzgründer aus dem Enzkreis und aus der Stadt Pforzheim unterstützt, was zum Erhalt der bäuerlich geprägten Kulturlandschaft beiträgt. Kurze Transportwege sind zudem ein Beitrag zum Klimaschutz.

Erhältlich ist die Kiste nun auch in den Bäckereien „Reinhardt Alte Feuerwache“ (Knittlingen) und Bäckerei Jäkle (Friolzheim), sowie bei der Metzgerei Dürr& Beier (Nöttingen) und wie bisher beim Bauernhof Bischoff (Keltern), Bauernhof Stahl (Lomersheim), Eichhändlerhof Ehrismann (Königsbach), Lohwiesenhof Burghardt (Huchenfeld) und bei der Mosterei Beigel (Wurmberg).

Ausführliche Informationen zu den Anbietern und Beispiele für Genusskisten finden sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Enzkreis-Genusskiste. (enz)

Samstags-Schadstoffsammlung in Engelsbrand am 30. November

ENZKREIS. Am Samstag, 30. November, findet in Engelsbrand im Salmbacher Weg von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden alte Medikamente; sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen. (enz)

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

„Aktionsbündnis 25. November“ stellt Flyer mit gemeinsamen Aktionen rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen vor (stp/Zeichen). „Gewalt gegen Frauen ist ein gesellschaftliches Problem, bei dem wir alle aufgefordert sind hinzuschauen“, sind sich die Akteurinnen des „Aktionsbündnis 25. November“ einig. Deswegen haben sie auch in diesem Jahr wieder Aktionswochen als Zeichen dafür initiiert, dass Gewalt gegen Frauen nicht toleriert wird. Am 12. November stellten die Verantwortlichen ihren Gesamtflyer vor. Im Rahmen des Pressetermins wurden das gemeinsame Programm sowie der eigens gestaltete Flyer des Aktionsbündnisses vorgestellt. Der Flyer informiert über die zahlreichen geplanten Veranstaltungen in Pforzheim und dem Enzkreis, die den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen begleiten. Zu den Programmpunkten gehören ein Schuhmahnmal und eine Tanzperformance des Zonta Clubs am 25.11. auf dem Platz vor dem Theater Pforzheim, die an die Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt erinnern. Am 25.11. finden zudem eine Mitmachaktion in der PZ-Hütte auf dem Pforzheimer Weihnachtsmarkt sowie eine Filmvorführung im Kommunalen Kino mit anschließender Diskussionsrunde statt. Auch an der Aktion „Orange your City“ beteiligt sich die Stadt, bei der Gebäude in Pforzheim, darunter das Neue Rathaus, der Sparkassenturm und der Turm des Heizkraftwerks, in orange erleuchtet werden. Am 26.11. gibt es eine Anti-Gewalt-Fahnenaktion in Engelsbrand sowie eine Lesung zum Thema „Catcalls“ in Engelsbrand. Am 27.11. folgt eine Online-Informationsveranstaltung zum Thema „Loveboys“. Den Abschluss bilden am 30. November die Aktion „Read the Signs“ an einem Marktstand auf dem Turmplatz und eine Rosenaktion in Ispringen.

„Der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen* setzt jedes Jahr ein zentrales Zeichen im Kampf gegen geschlechtsspezifische Diskriminierung und Gewalt. Seit der offiziellen Einführung durch die Vereinten Nationen im Jahr 1999 setzen sich weltweit zahlreiche Akteur*innen für die Würde von Frauen* ein. Auch in diesem Jahr sind in Pforzheim viele Akteur*innen zusammengekommen, um gegen Gewalt an Frauen* einzustehen. Im Namen der Gleichstellung der Stadt Pforzheim möchte ich mich herzlich bei allen Beteiligten für ihr unermüdliches Engagement bedanken“, erklärte Nur Bakkar, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pforzheim.

Das Aktionsbündnis 25. November Pforzheim Enzkreis wurde 2022 gegründet, um die vielfältigen Aktivitäten in der Region zu bündeln und koordiniert voranzutreiben. Es vereint zahlreiche Akteur*innen, darunter die Gleichstellungsstellen der Stadt Pforzheim und des Landratsamts Enzkreis, die die Koordination des Bündnisses übernehmen, sowie engagierte lokale Organisationen und Fachkräfte.

„Der Tag gegen Gewalt an Frauen hat in unserer Region seit Jahren einen hohen Stellenwert. Ich freue mich über das Engagement aller Beteiligten, die sich für den Kampf gegen Gewalt an Frauen stark machen. Dass wir unsere Kräfte nun im dritten Jahr in Folge im Aktionsbündnis bündeln, zeigt, wie wichtig uns allen dieses Thema ist. Gemeinsam können wir die Sichtbarkeit für dieses vermeintliche ‚Tabu-Thema‘ erhöhen und ein klares Zeichen setzen: Unsere Gesellschaft akzeptiert keine Gewalt gegen Frauen“, sagte Kinga Golomb, Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises.

Der Gesamtflyer mit der Übersicht über alle Aktionen und Angebote ist online abrufbar unter <https://www.enzkreis.de/Aktuelles-Projekte-Veranstaltungen/> oder <https://www.pforzheim.de/buerger/gesellschaft-soziales/gleichstellung/veranstaltungen/internationaler-tag-gegen-gewalt-an-frauen.html>



Letzter Keltermarkt in diesem Jahr mit vorweihnachtlichem Flair

Am Freitag, 29. November, in Gräfenhausen:

ENZKREIS. Wenn sich zum letzten Mal in diesem Jahr am Freitag, 29. November, von 15 bis 18 Uhr die Tore der Kelter in Gräfenhausen (Schulstraße Ecke Kelterstraße) öffnen, dann wird es dort bereits vorweihnachtlich nach Glühwein, -most, Met und Kinderpunsch duften. Denn neben saisonalem Obst und Gemüse und weiteren leckeren Produkten regionaler Erzeuger bietet in der Keltermarkt-Winteraushaus eine Schulklasse Plätzchen und Punsch an, während das Weingut Kelterwein und Matthias Schäfer von Weingenuss aus Remchingen die alkoholischen Varianten in Rot und Weiß und Erwin Rudolf vom Bezirksimkerverein Honigwein verkaufen. Dazu gibt es leckere Wildfleisch-Gerichte von den Jägern zum Genießen. Wer es eher süß mag, kann sich bei der Tortenspitze Straubenhardt mit Fruchtbrot und Trüffelpralinen – auch zum Verschenken eindecken. Weitere Geschenkideen bieten die Töpferwaren von Kathrin Strähler.

Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 072317308-9486 gerne zur Verfügung. (enz)



Foto: AdobeStock / enz

„Schau genau hin!“

Jugendamt bietet Vereinen Hilfe beim Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

– Jetzt anmelden für Infoveranstaltung im Januar

ENZKREIS. Im Jahr 2023 haben in Deutschland täglich im Schnitt rund 50 Kinder sexualisierte Gewalt erlebt. Etwa die Hälfte der Fälle fand im sozialen Nahraum statt; neben der Familie ist das oft auch der Verein. Er ist eine wichtige Anlaufstelle für junge Menschen, trägt zu ihrer Freizeitgestaltung und Persönlichkeitsentwicklung bei und macht soziales Miteinander erlebbar. Und nicht selten herrscht hier eine große emotionale Nähe und ein enges Vertrauensverhältnis zwischen Betreuungsperson und den Kindern beziehungsweise Jugendlichen.



So wie hier Mitglieder des Reitvereins Göbrichen können auch andere Vereine aus der Region zusammen mit dem Jugendamt des Enzkreises individuelle Konzepte zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im Verein erarbeiten. (enz) Foto: Enzkreis, Fotografin: Carolin Stelzner

„Vor diesem Hintergrund haben wir uns dazu entschlossen, unter dem Motto „Schau genau hin“ die Verantwortlichen in den Vereinen der Region zu sensibilisieren und sie zu einem Workshop einzuladen, in dem das Thema sexualisierte Gewalt aus der Tabu-Zone geholt und eine intensive Auseinandersetzung damit ermöglicht wird“, erläutert Carolin Stelzner vom Jugendamt des Enzkreises.

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen sei zwar schon immer ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit in Vereinen und Verbänden. Doch angesichts der stetig wachsenden Herausforderungen und dem Mangel an Ehrenamtlichen möchte das Kreisjugendreferat die Vereine im Enzkreis bei diesem enorm wichtigen Thema besonders unterstützen.

„Unser Ziel ist es, sichere Orte für Kinder und Jugendliche zu schaffen, in denen sie sich gesund entwickeln können. Orte, an denen sexuelle Gewalt nicht geduldet und verschwiegen wird“, so Stelzner weiter. Ihre Kollegin Beatrice Güldenstein ergänzt: „Wir möchten Ehrenamtliche nicht nur über die Gefahren aufklären, sondern ihnen auch zeigen, was im Ernstfall konkret zu tun ist.“

Vor einiger Zeit hat beim „Ländlichen Reit-, Zucht- und Fahrverein Göbrichen“ ein erster Workshop zur Erstellung eines Schutzkonzeptes stattgefunden. „Das hat uns die Angst vor diesem sensiblen Thema genommen. Und dank dieses offenen, unverstellten Blicks konnten wir nochmal tiefer in die Materie einsteigen“, erzählt Stefanie Mayer, Schriftführerin und Kinderschutzbeauftragte des Vereins. „Der Workshop war sehr praxisorientiert und kreativ. Wir konnten hautnah erleben, wie sich ungleiche Machtverhältnisse anfühlen und auch bereits konkrete Bausteine für unser Schutzkonzept erarbeiten“, zeigt sich auch Wolfgang Ziegler, Erster Vorsitzender des Vereins, zufrieden.

Am Donnerstag, 30. Januar 2025, von 16.00 bis 19.30 Uhr bietet das Team des Kreisjugendreferats eine offene Veranstaltung rund um das Thema „Kinderschutz im Verein“ an. Eingeladen sind alle, die in einem Verein im Enzkreis im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sind, ebenso Vereinsvorsitzende und Vorstandsmitglieder. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile: Im ersten Teil gibt es Informationen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt, in einem anschließenden Workshop praktische Hilfestellungen und Hinweise zur Erstellung eines vereinseigenen Schutzkonzeptes.

Wer Interesse hat, kann sich bis zum 17. Januar 2025 über die Website <https://eveeno.com/332221399> anmelden. Für Fragen stehen Carolin Stelzner (Telefon 07231/308-8415 oder Mail an carolin.stelzner@enzkreis.de) und Beatrice Güldenstein (07231/308-8501 oder beatrice.gueldenstein@enzkreis.de) gerne zur Verfügung. (enz)

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

23.11.	Aino Lindfors, Friedenstraße 62	85 Jahre
23.11.	Christine Gräfe, Hauptstraße 6,	75 Jahre
26.11.	Ilse Gloede, Buchenweg 26	75 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen

10 Jahre
eBib
Nordschwarzwald
10 Jahre

Online-Katalog:

<https://web-opackivb.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>

eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311

Unsere Öffnungszeiten:

Email: buecherei1@ispringen.de

Montag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Liebe Leser*innen,

die Adventszeit rückt näher, Weihnachten steht vor der Tür. Es wird Zeit Plätzchen zu backen! Eine große Auswahl an **Weihnachtsmedien** von A wie Adventskalender basteln bis Z wie Zimsterne backen finden Sie bei uns. Viele Bastel-, Sach-, Vorlese- und Kinderbücher, CD's und DVD's zum Thema Weihnachten stehen im Obergeschoss in unserem Sachbuchraum zur Ausleihe bereit. Auch in unseren Zeitschriften **Essen und Trinken**, **ARD Buffet**, **Zaubertopf** und **LIVING AT HOME** finden Sie weihnachtliche Ideen zum Backen, Kochen, Basteln und Dekorieren.

Sie können in aller Ruhe, Zuhause auf unserer Homepage im Online Katalog nachschauen, welche Medien vorhanden sind.

Herzliche Einladung zu unserer Kinderlesung am Samstag, 30.11.2024 um 13.00 Uhr mit Elke. Lasst euch überraschen, lauscht den lustigen Geschichten unserer Vorleserin. Wir freuen uns über viele Kinder, über begleitende Eltern und Großeltern.

Die Nutzung der Bücherei ist ein **kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen**. Sie dürfen Bücher 4 Wochen und Zeitschriften, Hörbücher, Kinder CD, DVDs, Tonies und Tiptoi Medien 2 Wochen mit nach Hause nehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – **Ihr Büchereiteam**



Weihnachtsmedien

Fundsachen

Im Fundbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:

- 1 Schlüsselbund mit mehreren Schlüsseln

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Schaier, Zimmer 2 abgeholt werden.